



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Hausmitteilung

Universität Paderborn

Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20

Zusammensetzung des Kuratoriums

urn:nbn:de:hbz:466:1-8630

Herbert Schwiete zog abschließend das Fazit, die Schwellenängste abzubauen und durch Konstruktivität zum Wohle der Region an der Intensivierung der Beziehungen aller beteiligten Partner fort zu wirken.

ZUSAMMENSETZUNG DES KURATORIUMS DER UNIVERSITÄT-GH-PADERBORN

Vorsitzender: Herbert Schwiete
stv. Vorsitzender: Dr. rer. nat. Gerd Hagen
weitere Mitglieder: Dorothee Baumgarten
Bürgermeister der Stadt Höxter
Friedrich Bremer
Intendant der Westfälischen Kammerspiele
Prof. Dr. rer. pol. Friedrich Buttler
Rektor der Universität-GH-Paderborn
Hans-Guido Classen
Stadtdirektor der Stadt Meschede
Dipl.-Volkswirt Hubert Dinger
stv. Hauptgeschäftsführer der IHK Ostwestfalen,
Zweigstelle Paderborn
stud. oec. Norbert Eichler
AStA-Vorsitzender
Wilhelm Ferlings
Stadtdirektor der Stadt Paderborn
stv. Vorsitzender: Dr. rer. nat. Gerd Hagen
Vorstandsvorsitzender der HAGEN Batterie AG

Ulrich Hintze
Kanzler der Universität-GH-Paderborn

Bernhard Hollenbeck
Kreisvorsitzender des DGB

Helmut Holtgrewe
Stadtdirektor der Stadt Soest

Josef Köhler
Landrat des Kreises Paderborn, MdL

Dipl.-Kfm. Manfred Lahnstein
Vorstand der Bertelsmann AG

Heinz Nixdorf
Vorstandsvorsitzender der Nixdorf Computer AG

Dr.-Ing. Anton Osterhus
Vorsitzender der Fördergesellschaft für die
Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften an
der Universität-GH-Paderborn e.V.

Dr.-Ing. Wolfgang Schäfers
Vorstandsvorsitzender der Honsel-Werke AG

Vorsitzender: Herbert Schwiete
Bürgermeister der Stadt Paderborn

Walter Stich
Regierungspräsident Detmold

Wilhelm Vockel
Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes
Paderborn, Büren, Warburg, Höxter e.V.

Oberstudiendirektor Franz-Josef Weber
Direktor des Gymnasiums Theodorianum,
Paderborn

mit beratender Stimme: Prorektoren und ein weiteres Mitglied des ASTA

DIE UNIVERSITÄT PADERBORN UND NIMWEGEN KOOPERIEREN

Germanistikstudenten der 'Katholieke Universiteit Nijmegen' sollen, als Austauschstudenten in der Bundesrepublik, künftig nicht nur in Köln und Münster, sondern auch in Paderborn studieren. Umgekehrt wird die angesehene niederländische Hochschule Studenten aus Paderborn, vorwiegend (aber nicht nur) Germanisten, Gelegenheit zum Auslandsstudium bieten. Dies sieht eine Vereinbarung vor, die am 18. Mai vom Rector-Magnificus der K.U.N., Prof. Dr. J. Giesbers und dem Prorektor der Uni-GH-Paderborn, Prof. Dr. P. Freese, in Nimwegen unterzeichnet wurde.

Die 1923 gegründete 'Katholieke Universiteit Nijmegen' gehört zu den 'freien', d.h. nichtstaatlichen Universitäten der Niederlande. Zunächst wurden Theologie, Jurisprudenz und Geisteswissenschaften gelehrt, nach 1945 kamen Medizin, Mathematik und die Naturwissenschaften hinzu. Die Studentenzahl liegt heute bei 15.000, ein Fünftel davon sind Geisteswissenschaftler. Rund 200 Studenten kommen aus der Bundesrepublik. Institutionalisierte wissenschaftliche Kontakte bestehen mit Universitäten in Deutschland (Köln, Münster, Saarbrücken), Frankreich (Poitiers), Polen (Lublin), Japan (Rikkyo) und den USA (Boston, Gorham).

Die Unterzeichnung der Absichtserklärung war ein Höhepunkt der 'Paderborner Informationstage in Nimwegen', auf denen Paderborner Hochschul-lehrer ihre Universität in wissenschaftlichen Vorträgen und Fachge-